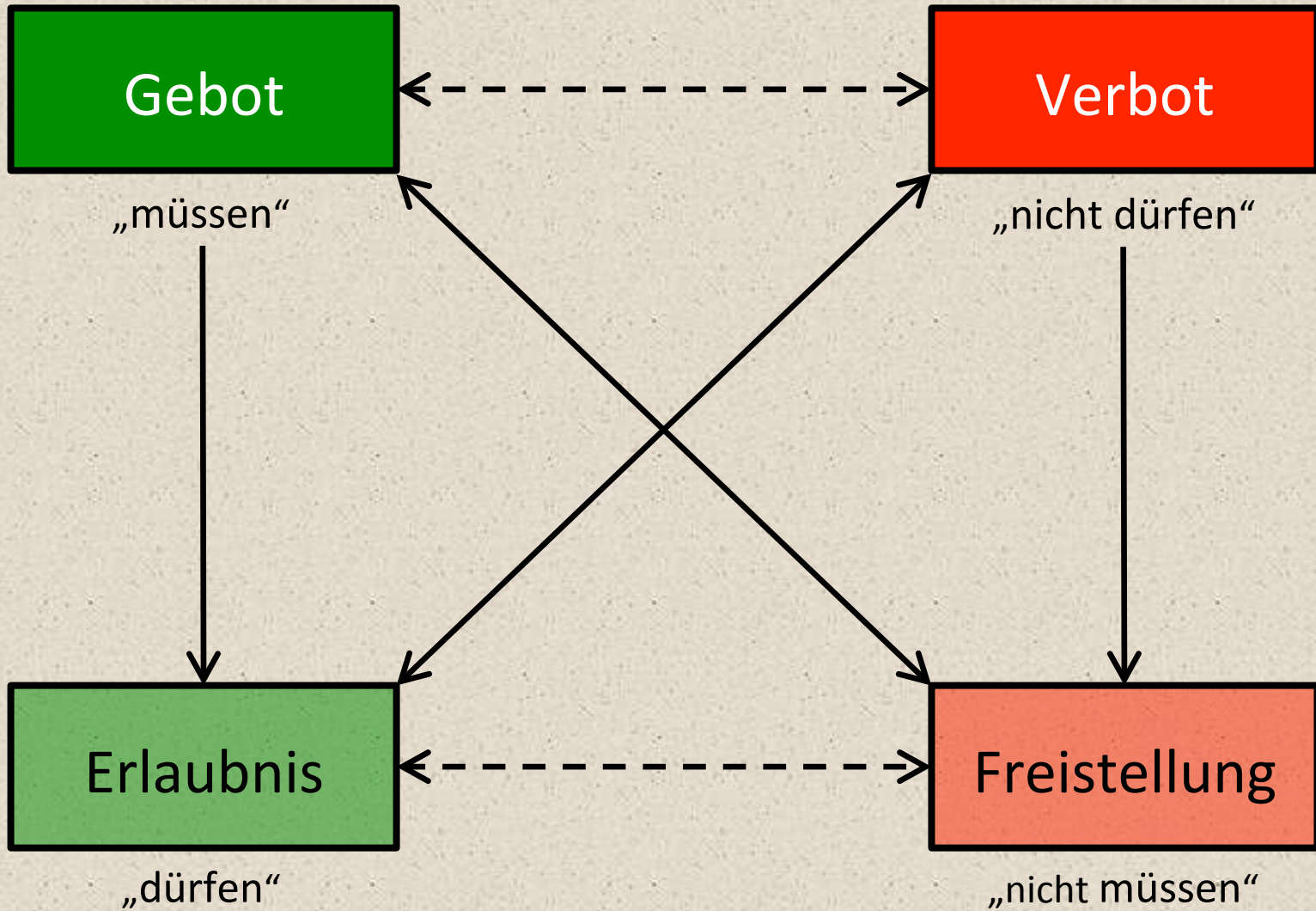
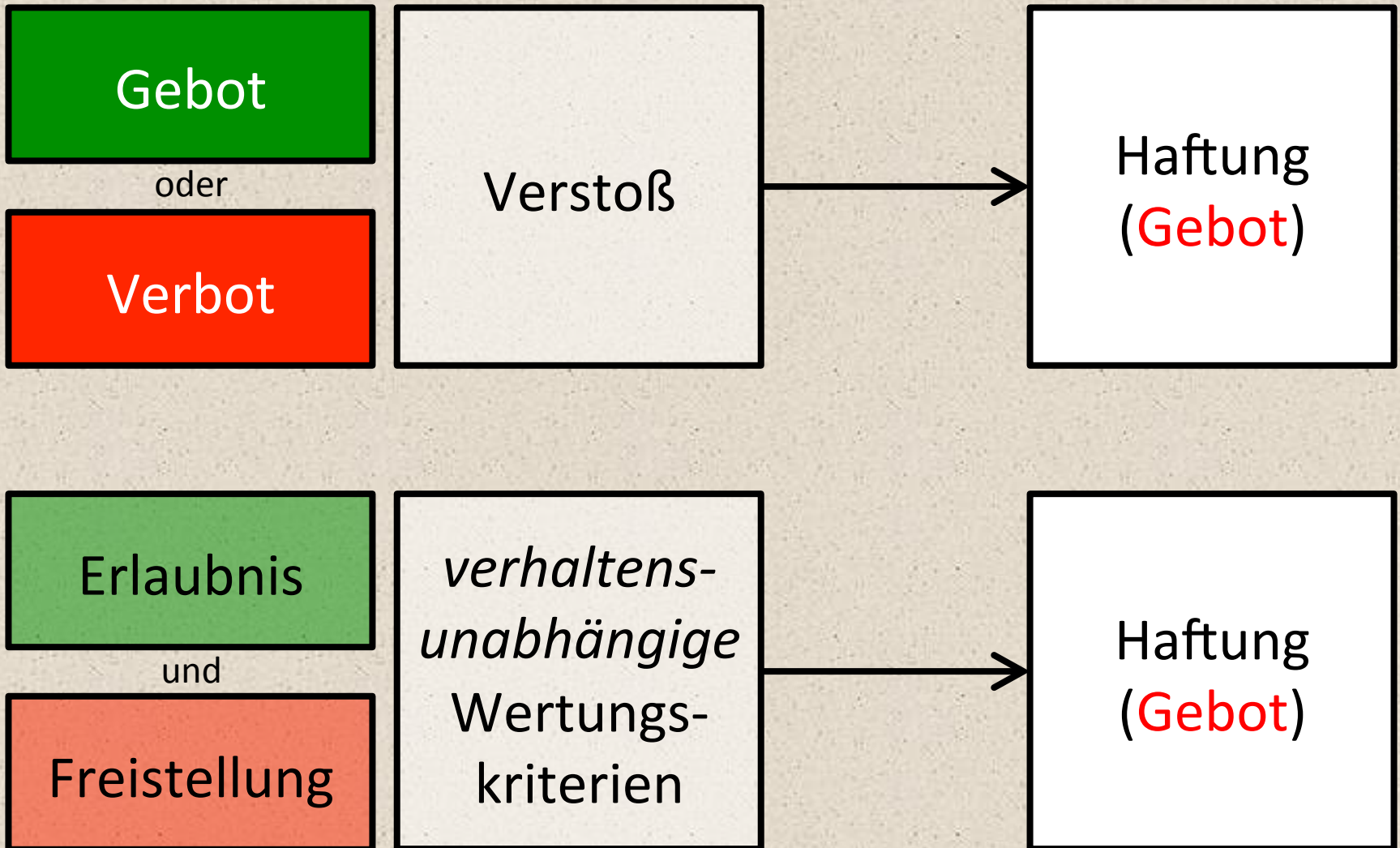


Das Normenquadrat



Haftungsmodelle



Haftungsmodelle

Ausgleich von Vorteilen

z.B. Gewinne

Macht und Vermögen

z.B. Organisationsmacht,
Schutz von Alltagstätigkeiten

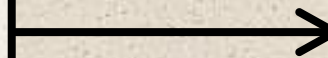
Kalkulierbarkeit/Versicherbarkeit

z.B. Unfallrisiken

Beziehung zum Geschädigten

z.B. Familie, Nachbarn

*verhaltens-
unabhängige
Wertungs-
kriterien*



Haftung
(**Gebot**)

Einheit 25

B. Anspruch des T gegen L auf Schadensersatz i.H.v. 150.000 €
aus § 831 I

I. Bestehen des Anspruchs

1. Tatbestand

- a. Rechtsgutverletzung des T
- b. Zurechnung zu L
 - aa. F als Verrichtungsgehilfe
 - bb. Kausales Verhalten des F
 - cc. Zusammenhang mit Gehilfentätigkeit

2. Rechtswidrigkeit

3. Verschulden

II. Inhalt des Anspruchs

Einheit 25

B. Anspruch des T gegen L auf Schadensersatz i.H.v. 150.000 €
aus § 831 I

I. Bestehen des Anspruchs

1. Tatbestand

- a. Rechtsgutverletzung des T
- b. Zurechnung zu L
 - aa. F als Verrichtungsgehilfe
 - bb. Kausales Verhalten des F
 - cc. Zusammenhang mit Gehilfentätigkeit

Verrichtungsgehilfe: mit Wissen und Wollen des Geschäftsherren in dessen Interesse tätig und von dessen Weisungen abhängig

2. Rechtswidrigkeit

3. Verschulden

sog. Exkulpation? (vgl. § 280 I 2)

II. Inhalt des Anspruchs

ACHTUNG: In Klausuren *niemals* bei § 831 von „Verschuldenszurechnung“ oder „fremdem Verschulden“ schreiben!